

## 27. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SV Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „weam“ vom 20. März 2018, 14:36

[Zitat von lago78](#)

Es wird auch niemand ernsthaft glauben, dass wir bei Aufstieg die nächsten drei oder vier Jahre durchgehend in der ersten Liga spielen. Der Vorteil liegt neben den TV-mehreinnahmen unter anderem darin, dass man seine Spiele vermutlich wesentlich teurer verkaufen wird als es in der zweiten Liga der Fall wäre.

Plus wahrscheinlich eine höhere Zugkraft für Investoren.

Plus ein volleres Stadion und wahrscheinlich mehr Mitglieder.

Plus man hätte schon gewisse Chancen sich zu halten, muss quasi nur zwei dümmere finden.

Bei Nichtaufstieg steht uns eine schwere Saison in der zweiten Liga bevor, ähnlich wie 16/17. Und dann wird es genauso gegen den Trainer gehen, wie bei Misserfolg in der ersten Liga.

Insofern kann man das getrost rauskürzen.

Alles anzeigen



Keine Ahnung warum man die Vorteile so unterschätzt. Man kann natürlich in Liga Zwei überleben, macht die Nachbarstadt seit Jahren, nur was ist dabei wirklich rum gekommen? Ja selbst wenn man zu Union oder nach St. Pauli schaut, die ja gerne als Vorbildvereine in Liga zwei gelten. Was bleibt unter dem Bilanzstrich stehen? Ein paar falsche Entscheidungen und man spielt um den Abstieg mit, weit sind sie davon auch gerade nicht weg. Ein paar Saisons erste Liga helfen finanziell unheimlich weiter und wenns am Ende nur eine am Stück ist. Man sollte unsere finanzielle Situation noch dazu immer im Hinterkopf behalten. Weiter wird es immer gehen, ist nur die Frage auf welchem Niveau.